

Durchführungsbestimmungen

Steirische Padel -Mannschaftsmeisterschaften

Die Meisterschaften werden in Form von Mannschaftsmeisterschaften abgehalten und die Ligen Landes-, Ober-, Unter- und Damenliga eingeteilt.

Die Siegermannschaft der Steirischen Padelmeisterschaften (Landesliga und Damenliga) kann sich Steirischer Mannschaftsmeister nennen, die Sieger der anderen Liga sind steirische Mannschaftsmeister ihrer Liga und Aufsteiger für in die nächsthöhere Liga.

Teilnahmeberechtigung:

Ein steirischer Verein kann mehrere Mannschaften nennen. Eine Mannschaft muss dabei aus mindestens 6 Personen (Herren, Damen und Jugendlichen) bestehen. Die ersten 6 Mannschaftsspieler (Position 1-6) aus der 1.Mannschaft des Vereins sind für die nächste Mannschaften (2,3,4...) nicht spielberechtigt. Die nachfolgenden 6 Spieler (die ersten 6 Spieler aus der 2.Mannschaft) sind für die nachfolgenden Mannschaften nicht spielberechtigt. Es gibt keine Begrenzung an Spielernennungen pro Mannschaft.

Grundsätzlich sind nur Mannschaften aus steirischen Vereinen und Spieler mit steirischem Wohnsitz an den Steirischen Padelmeisterschaften zugelassen. Ausnahmen davon können nach Einbringung beim Wettspielreferent erteilt werden.

Die Vereine haben im Zeitraum vom 15.11.2022 bis spätestens 31.01.2023 die Möglichkeit ihre Mannschaft(en) inklusive Mannschaftsführer beim steirischen Padelverband zu nennen. Es besteht die Möglichkeit bei Abgabe der Nennung sich entweder für die erste oder zweite evtl. (nach Anzahl der Nennungen) auch dritte Liga anzumelden. Wird keine Präferenz angegeben, entscheidet der Wettspielreferent über die Ligazuteilung.

Die finale Spielerliste für die Saison mit vereinsinterner Reihung muss bis Ende Februar vor Beginn der steirischen Padelmeisterschaften abgegeben werden. Diese Reihung bleibt für die ganze Saison der Mannschaftsmeisterschaften 2023 aufrecht.

Modus

Pro Runde werden maximal 2 Begegnungen pro Mannschaft gespielt. Mehrere Mannschaftsbegegnungen pro Liga werden an einem Tag und auf derselben Anlage ausgetragen. Der Austragungsort (Betreiber) setzt die zu zahlende Platzmiete in Form eines Pauschalbetrages vor Beginn der Meisterschaft fest. Dieser wird dann durch die jeweilige Anzahl der Mannschaften am jeweiligen Spieltag dividiert und bezahlt. Bei Nichtantreten und für jedes nicht gespielte Match (w.o) muss die w.o verursachende Mannschaft den Anteil an Platzkosten zahlen.

Eine Begegnung besteht aus 3 Doppeln. Diese werden auf einem vom Veranstalter zugewiesenen Court hintereinander gespielt (in der Reihenfolge 1er vs 1er, 2er vs 2er und 3er vs 3er Doppel, laut Platzziffer das „stärkste“ Doppel beginnt). Es wird „Best of 3“ gespielt, bedeutet 2 Gewinnsätze auf 6 gewonnene Games, mit 2 Games unterschied. Bei 6:6 wird ein Tie-Break gespielt. Bei 1:1 in Gewinnsätzen wird ein Championstiebreak als Gewinnsatz gespielt. In den Games gilt die „No-Ad“ Regel mit „Receiver’s Choice“.

Aufstellung

Die Aufstellung der Doppelpaare muss nach Platzziffer erfolgen. Durch die abgegebene Setzung der Nennliste/Spieler ergibt sich pro Begegnung folgende Reihung: Die genannten Spieler erhalten eine Platzziffer von 1-6. Die Summe der Platzziffer der Doppelpaarung darf nicht größer sein als die der nachfolgenden Paarung. Bei Summengleichheit zweier (aller) Doppel kann die Reihung beliebig gewählt werden. Ein Spieler kann an einem Begegnungstag nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Die Aufstellung der Doppel pro Runde muss 15 Minuten vor Begegnungsstart abgegeben werden.

Pro Runde ist ein Spieler nur in einer Liga spielberechtigt. (Ein Spieler kann zB nicht am Vormittag in der Landesliga (Runde 1) und am Nachmittag in der Oberliga (Runde 1) spielen. Handelt es sich nicht um die gleiche Runde kann ein Spieler an einem Spieltag in verschiedenen Ligen spielen.

Spielreihenfolge: Das an „3“ gereichte Doppel startet zuerst, mit dem „2“er folgend und das „1“er Doppel spielt zum Schluss.

Sonderregeln Damenliga

Damen können entweder in der Herren- (gemischte Liga) oder in die Damenliga genannt werden. Sie können aber nicht in beiden Ligen gleichzeitig auf Spielerlisten stehen.

Pro Runde werden auch hier 3 Doppel gespielt, jedoch mit folgender zusätzlichen Regel - das dritte Doppel kann auch aus einer Dame aus dem 1er und einer Dame aus dem 2er Doppel gebildet werden. Es reichen somit auch 4 Damen um die benötigten drei Doppel zu bilden.

Durch diese Regel gibt es auch keine Aufstellung nach Platzziffer. Die Doppel können in beliebiger Reihenfolge gespielt werden (das vermeintlich stärkste Doppel kann auch im dritten Doppel spielen..). Angefangen wird mit dem als „1“ eingetragenes Doppel, danach folgt das „2“er und abschließend das „3“er Doppel.

Punktevergabe

Die Punkte pro Begegnung ergeben sich aus dem Ergebnis.

- Bei einem 3:0 erhält die gewinnende Mannschaft 3, die verlierende Mannschaft 0 Punkte
- 2:1 entspricht 2 Punkte für den Sieger, 1 Punkt für den Verlierer

Bei Punktgleichheit in der Tabelle zählt die Siegesdifferenz, gefolgt von Match, Satz und Gamedifferenz. Sollte sich dann noch immer keine eindeutige Platzierung feststellen lassen, entscheidet das direkte Duell der Punkte-gleichen Mannschaften.

PlayOffs – Aufsteiger und Absteiger

Am Ende des letzten Spieltags ist der Erstplatzierte Meister der Liga und fixer Aufsteiger in die nächsthöhere Liga. An einem weiteren Spieltag, den sogenannten PlayOffs spielt der zweite der jeweiligen Liga mit dem Letztem und Vorletzten in einer Playoff-Gruppe um den Verbleib bzw. den Aufstieg in die nächsthöhere Liga.

Bei der Landesliga gibt es keine Aufsteiger, bei der Unterliga keine Absteiger und bei der Damenliga gibt es weder Aufsteiger noch Absteiger.

Spielberechtigt in den Playoffs sind alle Spieler, die mindestens einmal zuvor in der Mannschaft gespielt haben.

Zusätzlich werden am Playoff Tag die Meister der jeweiligen Liga gekürt.

Spielernennungen

Mit 15.4 wird die Nennung der Spieler eingefroren. Bis zum zweiten Spieltermin (22.Juli in Bruck) können aber noch 2 Spieler pro genannter Mannschaft nachgenannt werden. Danach gibt es keine weitere Nachnennung.

Wichtiges:

- Bälle werden vom steirischen Verband gestellt
- Pro Begegnung sind 30€ pro Mannschaft zu bezahlen, bei w.o muss die w.o-verursachende Mannschaft die gesamte Begegnung oder anteilmäßig 20€/w.o Doppel zahlen
- Pro Mannschaft sind 50€ Nenngeld für die Saison 2023 zu zahlen
- Die Einteilung in Ligen erfolgt nach Nennschluss der Mannschaften
- Nennschluss der Mannschaften mit Mannschaftsführer(n) (Email + Telnr.) unter:
steir.padelverband@gmail.com
- Start der Mannschaftsmeisterschaften: 15.04.2023
- Abgabe der Nennliste und Reihung für die Saison 2023: Ende Februar 2023
- Nachnennfrist mit 2 Spielern pro Mannschaft bis Spieltermin 22.Juli

Die Aufsicht über die Mannschaftsmeisterschaft hat der Wettspielausschuss des Steirischen Padelverbands – Michael Moitzi.